

## Max Burckhard an Arthur Schnitzler, 3. 1. 1907

D<sup>r</sup>. Max Burckhard

Wien, IX. Porzellangasse 48 .....

St. Gilgen 3. 1. 07

Sehr verehrter lieber Doctor!

Ich danke Ihnen herzlichst für Ihre lieben Zeilen. Haben Sie heuer gar keine Luft zum »Rodeln« herzukommen? Geftern hat es zwar geregnet, heute aber schneit es schon wieder luftig. »Schlitten« im Hause. Auch Sky's. Herr und Frau Eichinger lassen sich [nicht] nehmen, daß es Ihnen gar nicht gefallen haben muß, da Sie und die gnädige Frau nicht mehr kommen.

Mit herzlichsten Grüßen und Handkufs an die verehrte gnädige Frau Ihr  
getreuer D<sup>r</sup>Burckhard

© CUL, Schnitzler, B 20.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »16«

7 nicht ] handschriftliche Ergänzung von Schnitzler in der maschinellen Abschrift

### Erwähnte Entitäten

Personen: Eichinger, Eichinger, Olga Schnitzler

Orte: Porzellangasse, St. Gilgen, Wien